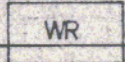


ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

~~BBAUG § 9 ABS. 1 NR. 1a~~

 ~~REINES WOHNGEBIET (BAUNVO § 3)~~

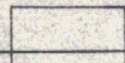
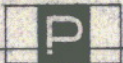
~~Z.I. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE~~

~~GRZ. 015 GRUNDFLÄCHENZAHL~~

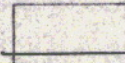
BAUNVO §§ 16, 17

~~GFZ. 025 GESCHOSSFLÄCHENZAHL~~


~~BBAUG § 9 ABS. 1 NR. 2~~


 ~~VERKEHRSFÄCHEN~~ 

~~BBAUG § 9 ABS. 1 NR. 8 GRÜNFLÄCHEN~~


 ~~BEGLEITGRÜNSTREIFEN FÜR FUSSWEGE~~

~~BBAUG § 9 ABS. 5~~

 ~~GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES~~


 ~~ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BAUNVO § 16 ABS. 4)~~


~~BBAUG § 9 ABS. 1 NR. 1b~~

 ~~NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (BAUNVO § 22)~~

 ~~BAULINIEN~~


 ~~BAUGRENZEN~~


 ~~STELLUNG DER WOHNHÄUSER (FIRSTRICHTUNG)~~

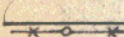
 ~~GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG BBauG § 9 ABS. 5~~


BAUNVO § 23

~~DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER~~

 ~~VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN~~

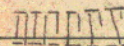
 ~~VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN~~

 ~~KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN~~

 ~~IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE~~

$\frac{91}{2}$ ~~FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN~~

30° ~~HÖHENLINIEN~~

 ~~BÖSCHUNGEN~~

SATZUNG DER GEMEINDE TRITTAU ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10

AUFGRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) UND DES PAR. 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBl. SCHL.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR. 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9.12.1960 (GVOBl. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG TRITTAU VOM 1. 7. 1975 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10, BESTEHEND AUS EINER PLANZEICHNUNG, ERLASSEN:

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 !



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE - / STADTVERTRETUNG VOM 30.5.1974.....

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG ~~UND~~ ~~TEXT~~, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 9.5.1975..... BIS 12.6.1975... NACH VORHERIGER AM 29.4.1975... ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BE DENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

TRITTAU..... DEN 2.9.1975...

(DER BÜRGERMEISTER)

PLANUNGSGRUPPE NORD

KIEL, DEN

(DER PLANVERFASSER)

TRITTAU..... DEN 2.9.1975...

(DER BÜRGERMEISTER)

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDE - / STADTVERTRETUNG VOM 1.7.1975..... GEBILLIGT.

..... DEN

(DER LEITER DES KATASTERAMTES)

TRITTAU..... DEN 29.1975...

(DER BÜRGERMEISTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG ~~UND~~ ~~TEXT~~, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 3.12.1975..... MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 3.12.1975..... ÖFFENTLICH AUS.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG ~~UND~~ ~~TEXT~~, WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 4.11.1975..... AZ.: IV. 810d.-813/04-62.92(10) ERTEILT. DIE IM GENEHMIGUNGSERLASS ENTHALTENEN AUFLAGEN WURDEN DURCH SATZUNGSBESCHLUSS DER GEMEINDE / STADTVERTRETUNG VOM ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM AZ.:

TRITTAU..... DEN 3.12.1975...

(DER BÜRGERMEISTER)

TRITTAU..... DEN 2.12.1975...

(DER BÜRGERMEISTER)

BEBAUUNGSPLAN NR. 10 DER GEMEINDE TRITTAU 1. ÄNDERUNG

GEBIET NORDWESTLICH DER
RAUSDORFER STRASSE M 1:1.000